

Regionaljournal Steiermark

Schwerer Kletterunfall in Pöls

Im Klettergarten „Pölser Nadel“ ereignete sich Montagabend ein schwerer Kletterunfall. Ein 23-Jähriger erlitt Verletzungen an beiden Beinen. Die Rettung transportierte den Mann in das LKH Judenburg.

Der 23-jährige Murtaler befand sich mit zwei Freunden (19, 20) im Sportklettergarten. Nach mehreren absolvierten Kletterrouten versuchten die Sportler gegen 20.30 Uhr die schwierigste Route zu klettern. Dazu hängten sie das Sicherungsseil auf einer leichteren Nebenroute von oben ein. Der 19-Jährige kletterte nach mehrfachen Versuchen die schwierige Route schließlich beinahe bis zum Ende der Route. Gesichert wurde er dabei von seinem 19-jährigen Freund. Als der 23-Jährige plötzlich zu Sturz kam, fiel er zirka 12 Meter ungebremst zu Boden.

Einsatzkräfte der Bergrettung und Feuerwehr Pöls sowie ein Notarzt versorgten den Murtaler an Ort und Stelle. Er wurde anschließend in das LKH Judenburg transportiert.

Die Alpinpolizei Murtal hat die Ermittlungen aufgenommen. „Für uns steht die Unfallursache im Fokus. Wir werden den Sachverhalt rekonstruieren. Die klärende Frage wird sein, wie es zur Unterbrechung der sogenannten Sicherungskette kommen konnte“, so Wolfang Murer von der Alpinpolizei Murtal.